

Andacht für Zuhause, Pfingsten, 31.05.-1.06.2020



<https://www.wallpaper-gratis.eu/jahreszeiten/sommer/klatschmohn014hintergrundbild.php>

Wochenspruch:

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth. Sach 4,6b

EG 129,1-4 Freut euch, ihr Christen alle

Gebet

Wunderbarer Gott,
du gibst der Welt den Atem des Lebens und entzündest in uns
das Feuer deiner göttlichen Liebe.

Wir bitten dich:

Durchdringe unser ganzes Leben und hilf uns, die frohe Botschaft aller Welt zu bezeugen.

Dir sei Ehre durch Jesus Christus, unseren Herrn, in der Kraft
des Heiligen Geistes. Amen.

M9, Kollektengebet

Epistel: Apg 2,1-21 (= Predigttext)

EG 126,1-3 Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist

Auslegung: Apg 2,1-21

Liebe Schwestern und Brüder!

Jetzt blüht er wieder und bringt rote Farbe an den Wegesrand,
der rote Klatschmohn. Man kann ihn nicht pflücken, denn die

zarten Blüten würden sofort zerfallen. Aber er ist schön anzusehen. Ich habe auch Klatschmohn in meinem Garten.

„Pfingsten“ heißt auf Deutsch „fünfzig“. Fünfzig Tage nach Ostern hat Gott seinen Heiligen Geist gesendet. Wenn Jesus schon weg ist, dann sollen seine Weggefährtinnen und Freunde doch wissen: Wir sind nicht allein.

Rot ist die Farbe des Heiligen Geistes. Deshalb sind an Pfingsten rote Altardecken. Brausen vom Himmel, ein gewaltiger Wind, der das ganze Haus füllt, Feuerzungen auf allen Häuptern, das ist die Pfingstgeschichte. Dieses Erlebnis lässt die Jünger mit „Feuer und Flamme“ predigen. Die Feuerzungen auf den Köpfen lockern die Zungen im Mund. Und zwar so, dass Fremde ihre eigene Sprache heraushören.

Das war ziemlich verwirrend und so fingen die Menschen an zu spotten und glaubten, die Jünger seien betrunken. Die ganz nüchterne Predigt des Petrus von Jesus Christus lässt die Menschen zum Glauben kommen. Die Wirkung des Heiligen Geistes hat die Menschen berührt.

Sie können die Pfingstgeschichte in der Bibel nachlesen und darüber in aller Ruhe nachdenken, was erfassen Sie dann? Das Brausen vom Himmel, die Erscheinung von Zungen wie von Feuer, das Reden, so dass es alle verstehen, sagt das aus, was wirklich geschehen ist? Wieso wird Pfingsten als Geburtstag der Kirche bezeichnet? Es ist eines der drei großen Kirchenfeste im Kirchenjahr, aber wenn man nachfragt, wird Pfingsten in der Aufzählung eher vergessen.

Vielen Menschen geht es so, dass sie das Geschehen an Pfingsten überhaupt nicht verstehen. Weil man das auch nicht mit dem Verstand erfassen kann, man braucht dazu alle Sinne! Pfingsten, das ist unmittelbares Erleben, das ist Ergriffenheit, das ist Erfüllt sein, das ist Begeisterung. Ja, darum geht es bei Pfingsten:

Dass Menschen von etwas erfüllt sind, dass sie begeistert sind. Verstehe Sie was der Evangelist Lukas zum Ausdruck bringen wollte? Sturm, Feuer, Trunkenheit, Heiliger Geist: Das sind nicht äußerlich beschreibbare Tatsachen. Das sind Ausdrucksformen für etwas innerlich Erlebtes.

Wenn man sich informiert, erfährt man: Der Klatschmohn ist eine sommergrüne, einjährige bis zweijährige krautige Pflanze, die 20 bis 90 cm hoch wird. Er blüht von Mai bis Juli. Die Blüte erreicht einen Durchmesser von 5 bis 10 cm. Sie sehen meist aus wie knittriges rotes Seidenpapier und blühen nur zwei bis drei Tage. Die Samen, die in der Kapsel heranreifen, können bis 4 Meter weit fliegen, bei starkem Wind wesentlich weiter. Wo das Ursprungsgebiet für den Klatschmohn liegt, weiß man nicht. Sicher ist, dass er sich durch den Ackerbau über die ganze Welt verbreitete. 2017 war der Klatschmohn die Blume des Jahres. Verwundert hat mich in England ein Kranz mit stilisierten Mohnblüten an Gefallenendenkmälern und in Kirchen. Im Ersten Weltkrieg begann als erstes der Klatschmohn auf frisch aufgeschütteten Hügeln der Soldatengräber zu blühen. Der Klatschmohn ist also eine Art Trauerblume. Aber er steht im persischsprachigen Raum für die Liebe und sein schwarzer Mittelpunkt symbolisiert die Leiden der Liebe.

Aber was hat denn der Klatschmohn mit Pfingsten zu tun? Die Farbe Rot, die Blütezeit? Das kann alles mit „nein“ beantwortet werden. Denn der Mohn ist ja für viele ein Unkraut. Nur wer sich freut, Klatschmohn zu sehen, kann die pfingstliche Begeisterung begreifen. Nur wer mit „Feuer und Flamme“ dabei ist, stürmische, feurige oder brennende Liebe erlebt oder erfahren hat, kann das nachempfinden. Alles, was aufrüttelt, hinreißt, nicht kalt lässt, das Gemüter erhitzt, das Gefühle auflodern lässt, das mitnimmt, in Wallung bringt, das ist Pfingsten. Ausdrucksformen für die Mächtigkeit der Gefühle, Augenblicke höchsten Glücks, auch das ist Pfingsten.

Diese Umschreibungen beschreiben das Geschehen an Pfingsten. Pfingsten ist wie etwas, das von mir Besitz ergreift, mich erfüllt wie mit einem heiligen Schauer, mich bewegt, aufrüttelt, mitnimmt. Wenn das geschieht, dann verstehe ich andere, weil ich von einer Sprache erfüllt bin, die die wahre Sprache ist, die alle Menschen verstehen: Die Sprache der Liebe, der Hoffnung, des Vertrauens, der Vergebung. Das war es, was Jesus seine Jünger gelehrt hatte.

Die knallroten Klatschmohnblüten erwecken in mir etwas von dieser Begeisterung und diesem pfingstlichen Geschehen. Amen.

EG 566 Am hellen Tag kam Jesu Geist

Gebet

Lebendiger, ewiger Gott,
Du hast uns zur Gemeinschaft der Kirche berufen.
Wir bitten dich:
Für unsere Gemeinden,
dass sie das Leben, das Christus gebracht hat, öffentlich und glaubwürdig bezeugen.
Für die verschiedenen Konfessionen,
dass sie voll Achtung und Liebe aufeinander zugehen und in der Wahrheit bleiben.
Für die Mächtigen in Politik und Wirtschaft,
dass sie vom Geist des Friedens und der Versöhnung durchdrungen werden.
Für uns, dass wir einander achten und unterstützen,
dass wir freundlich und respektvoll miteinander umgehen und in der Liebe Christi verbunden bleiben.
Für alle, die in den Urlaub reisen oder unterwegs sind,
dass sie ihr Ziel erreichen und Kraft schöpfen für Leib und Seele.
Für alle, die getauft werden,
dass dein Geist sie stärke zu einem Leben in Liebe und Verantwortung. Amen. Nach M16 Fürbittengebet

Vaterunser

EG 136,1+7 O komm, du Geist der Wahrheit

Segen

Mögest du gesegnet sein,
mit Wärme in deinem Zuhause,
Liebe in deinem Herzen,
Frieden in deiner Seele
und Freude in deinem Leben. https://www.jesus.de/themen_de/15/schoensteniischensegenswuensche/
Amen.

Pfarrerin Sabine Baier, Insingen